

des Bischofs. Eine beigegebene tagebuchartige Uebersicht ermöglicht dem gebildeten Leser die zeitliche Einreihung der Ereignisse. In Fußnoten ist zu jedem Absatz der Quellenachweis geboten. So kommt dem Werke auch wissenschaftliche Bedeutung neben dem von Meindl zu. Die Ausstattung ist prächtig, der Preis überraschend niedrig. Das neue literarische Denkmal ist in jeder Beziehung des großen Bekennerbischofs würdig.

Einj.

Prof. Dr. W. Grojani.

C. Literarischer Anzeiger.

(Verzeichnis der eingesandten empfehlenswerten Zeitschriften und Bücher. Bezüglich letzterer behält sich die Redaktion ausdrücklich das Recht vor, eine Rezension oder eine bloße Anzeige an dieser Stelle zu bringen. Eine Rücksendung von Büchern erfolgt in keinem Falle.)

1. Zeitschriften.

Acta Pontificia et Decreta Ss. RR. Congregationum. Romanae Mensuales Ephemerides. Italien L. 4.—, Ausland Fr. 5.—

The Catholic Educational Association Bulletin. Columbus, Ohio.

Pastoral-Blatt. Herausgegeben von mehreren katholischen Geistlichen Nordamerikas. Monatl. 1 Hft. Verlag Herder. St Louis, Mo. Jährl. Doll. 2.—

Anzeiger für die katholische Geistlichkeit Deutschlands. Erscheint monatlich einmal. Frankfurt a. M., Roselstraße 15. Jährlich M. 1.—

Ambrosius. Monatschrift für Jugendseelsorge und Leiter der christlichen Müttervereine. Herausgegeben von der pädagogischen Stiftung Cassianum in Donaauwörth. Schriftleitung: P. Arsenius Dohler O. F. M., Guardian, Neufkirchen bei Gl.-Blut. Jährlich 12 Nummern. Preis M. 1.50, Ausland Fr. 2.—, ausschließlich Porto und Zustellgebühr. Bestellungen durch alle Buchhandlungen und den Verlag Ludwig Nuer (Pädagogische Stiftung Cassianum) in Donaauwörth.

Deutscher Hausschatz. Illustrierte Familienzeitschrift. Regensburg. Friedrich Pustet. Monatlich 2 Hefte. M. 7.20

Die Welt. Erscheint wöchentlich. Verlag der Germania A.-G. Berlin. M. 1.35 für das Vierteljahr.

Alte und neue Welt. Illustrierte Familienzeitschrift zur Unterhaltung und Belehrung. Benziger, Einsiedeln. Monatlich 2 Hefte à 35 Pf. = 45 h = 45 Cts.

Die katholische Welt. Illustriertes Familienblatt. Kongregation der Pallottiner in Limburg a. d. Lahn. Jährlich 12 Hefte à 40 Pf. = 50 h = 50 Cts.

Der Graf. Monatschrift für Kunstpflege im katholischen Geiste. Trier. Petrus-Verlag. M. 6.— = K 7.— = Fr. 7.40 = Doll. 1.60

Der Fels. Halbmonatschrift zur Behandlung kultureller Fragen. Wien, IX/4, Lustlandgasse 41. K 8.— = M. 8.—

Präsidentes-Korrespondenz für Marianische Kongregationen, zugleich Organ für die Priester- und Theologen-Kongregationen. Redigiert von P. Peter Sinthern S. J. Administration der Präsidentes-Korrespondenz Wien, IX/4, Lustlandgasse 41.

Katechetische Blätter. Monatlich 1 Hft. Organ des Münchener Katechetenvereines. Köfelsche Buchhandlung in Kempten-München. Preis im Buchhandel M. 4.—, bei frankierter Einzelsendung M. 4.90

Katechetische Monatschrift. Blätter für Erziehung und Unterricht mit besonderer Berücksichtigung der Katechese. Münster i. W. Erscheint gleichzeitig mit dem „Literaturbericht“ in vier Ausgaben: M. 3.—, M. 4.60, M. 4.60, M. 6.—

- Aufwärts.** Organ des St Josephs-Vereines zur Verbreitung guter Schriften. Eöln. Lindenstraße 38. Jährlich M. 1.50
- Christliche Kunstblätter.** Organ des Linzer Diözesan-Kunstvereines. 56. Jg. Monatlich 1 Nummer. Linz, Herrenstraße 19. K 4.—
- Die christliche Kunst.** Monatschrift für alle Gebiete der christlichen Kunst, der Kunstwissenschaft, sowie für das gesamte Kunstleben. In Verbindung mit der deutschen Gesellschaft für christliche Kunst herausgegeben von der Gesellschaft für christliche Kunst. München. Halbjährlich M. 6.—
- Der Pionier.** Monatsblätter für christliche Kunst, praktische Kunstfragen und christliches Kunsthandwerk. Verlag der Gesellschaft für christl. Kunst. München. M. 3.—
- Seraphischer Kinderfreund.** Organ für Kinderfreunde. XII. Jahrgang. Vereinsblatt für das Seraphische Liebeswerk für arme Kinder. Erscheint monatlich in Linz a. D., Preßverein. Für ein Almosen von K 2.40 wird man Teilnehmer an diesem Rettungswerke und erhält diese Zeitschrift.
- Der Morgen.** Blätter zur Bekämpfung des Alkoholismus und zur Erneuerung christlichen Lebens. Organ des kathol. Mäßigkeitsbundes Deutschlands. Jugendbeilage „Frish vom Quell“. Trier. M. 2.— = K 2.40
- Das Apostolat der christlichen Tochter.** St Angela-Blatt. Monatlich 1 Hest. Wien, I., Domherrenhof. K 3.30 = M. 4.10 = Fr. 4.40 (per Post).
- Der christliche Kinderfreund.** Monatschrift zur Förderung der christlichen Erziehung und Rettung der Jugend für Eltern, Lehrer und Erzieher. Verlag: Kinderfreund-Anstalt in Innsbruck. Jährlich K 1.20 = M. 1.—
- Monika.** Zeitschrift für kath. Mütter und Hausfrauen. Jährlich 52 Nummern. Donaumörth. Halbjährl. M. 2.28 = K 2.75 (bei wöchentl. Zusendung).
- Die christliche Familie** mit der Beilage „Das gute Kind“. Eigentum des kath. Schulvereines für Dester. Wien. Monatl. 2 Hefte. K 3.40 = M. 3.50
- St Kamillus-Blatt.** Illustrierte Monatschrift (nebst Unterweisungen über Kranken- und Gesundheitspflege). St Kamillus-Druckerei, Aachen. Jährlich M. 1.50
- Sonntagsgruß an unsere Kranken.** Herold-Verlag, Eöln, Moltkestr. 48.
- Jugendpflege** (früher „Unsere Jugend“). Monatschrift zur Pflege der schulentlassenen kath. Jugend. München, Pestalozzistraße 4. M. 5.— (Vereine der süddeutschen Jugendverbände oder deren Leiter M. 4.)
- Jugendführung.** Zeitschrift für Jünglingspädagogik und Jugendpflege. Herausgegeben vom Generalsekretariat der kathol. Jugendvereinigungen Deutschlands. Düsseldorf, Schwann.
- Stern der Jugend.** Illustrierte Wochenschrift für Schüler höherer Lehranstalten. Jährlich 26 Hefte. Donaumörth. 2. Auer. Halbjährlich M. 1.50 = K 1.80 = Fr. 1.90 (und Zustellgebühr).
- Die katholischen Missionen.** Illustrierte Monatschrift mit zweimonatlicher „Beilage für die Jugend“. Freiburg. Herder. M. 5.— = K 6.—
- Stern von Afrika.** Organ der deutschen Provinz der Pallottiner. Jährlich 12 Hefte. M. 2.— = K 2.40
- Das Licht.** Missionschrift der Oblaten des hl. Franz v. Sales. Erscheint am 15. jeden Monats. Wien, I., Annagasse 3b. K 1.20 = M. 1.— = Fr. 2.—
- Missionsblätter von St Ottilien** (Oberbayern). M. 1.50 = K 1.80
- Das Reich des Herzens Jesu.** Illustrierte Monatschrift der Priester vom Herzen Jesu. Missionshaus Sittard, Post Wehr, Bez. Aachen. Jährlich M. 2.— = K 2.40, bei Auslandsporto M. 2.60 = K 3.12
- Bourdes-Chronik.** Erscheint jeden 2. Sonntag in Linz a. D., Kaiser Wilhelm-Platz Nr. 11. Ganzjährig K 4.— = M. 4.—
- Salesianische Nachrichten.** Turin. Via Cottolengo 32. Trient, Via Lunga 43.

2. Eingefandte Werke.

Adermann, Dr Leopold. „Habt Vertrauen! Mehr Vertrauen!“ Paderborn 1915, Schöningh. M. 1.50, gbd. M. 2.20

Zunächst für das christliche Volk geschrieben, ist das Buch auch eine Fundgrube ausgiebigster Art für den Seelsorger in der Seelenleitung. In 25 Kapiteln behandelt es das Gottvertrauen in ausführlicher und erschöpfender Weise und gibt Anregungen für die priesterliche Unterweisung im Beichtstuhl, am Krankenbette, bringt Stoff für Exerzitien, Fasten- und Missionspredigten u. s. w.

Baumeister, P. Erasmus O. F. M. Caritasarbeit des III. Ordens in der Stadt [Das große Heilmittel. 3. Heft]. Warendorf i. W. 1915, J. Schnell'sche Buchhandlung. 25 Pfg.

Beißel, Stephan S. J. Der Weihnachtsfestkreis. Erster Teil. Betrachtungspunkte für den Advent und die Feste der Weihnachtszeit. Dritte, verbesserte und vermehrte Auflage, herausgegeben von Josef Braun S. J. (Betrachtungspunkte für alle Tage des Kirchenjahres. 2. Bändchen.) 8° (XII und 204 S.) Freiburg und Wien 1915, Herder'sche Verlagshandlung. M. 2.50, gbd. in Leinwand M. 3.30

Bernhart, Dr Josef. Deutsche Mystiker, Band III: Meister Eckhart. Ausgewählt und überetzt von Dr Josef Bernhart. Klein-Oktav. 214 S. Gbd. M. 1.—. (Sammlung Kösel Bdch. 77.) Verlag Kösel, Rempten und München.

Blot, P. Das Wiedererkennen im Himmel. Autorisierte Uebersetzung. 13. Aufl. Mainz 1915, Kirchheim.

Cotel, Petrus S. J. Katechismus der Gelübde für die Gott geweihten Personen des Ordensstandes. Aus dem Französischen überetzt von Augustin Maier, weil. Repetitor am erzbischöfl. Priesterseminar zu St. Peter. Achte und neunte, verbesserte Auflage. 12° (VIII u. 106 S.) Freiburg und Wien 1915, Herder'sche Verlagshandlung. 70 Pfg., gbd. in Leinw. M. 1.20

Dieses Büchlein hat sich als ein sehr geeignetes Unterweisungsbuch über die Pflichten und Obliegenheiten der Ordenspersonen erwiesen und sich einen bleibenden Leserkreis gesichert. Dem Verfasser war hauptsächlich daran gelegen, mit möglichster Schärfe und Klarheit zu bestimmen, was strenge unter die Gelübde und was darüber hinaus unter die Tugend fällt; dabei berücksichtigt er in besonderer Weise die religiösen Kongregationen. Die vorliegende 8. und 9. Auflage trägt den neuesten römischen Bestimmungen Rechnung, insbesondere dem Dekret über die Beichtväter in den Frauenklöstern.

Doergens, Dr Heinrich. Eusebius von Caesarea als Darsteller der phönizischen Religion. Eine Studie zur Geschichte der Apologetik. (Forschungen zur christlichen Literatur- und Dogmengeschichte. XII. Band, 5. Heft.) XI und 103 S. Paderborn 1915, Schöningh. M. 3.60

Eder, Dr Jakob. Evangelium Jesu Christi nach Markus.

„ „ „ „ „ „ „ Lukas.

„ „ „ „ „ „ „ Joannes.

„ „ „ „ „ „ „ Die „Apostelgeschichte“ des hl. „Evangelisten“
Lukas. Trier 1915, Mosella-Verlag. Jedes Einzelbändchen 15 Pfg.

Die Volksausgabe des Neuen Testaments, die unter Approbation und Empfehlung des hochw. Bischofes von Trier nach der Uebersetzung von Professor Dr Eder im Mosella-Verlag in Trier erschienen ist, hat bekanntlich neuerdings in einem besonders huldvollen Schreiben die höchste Anerkennung, die Belobigung und den Segen des Heiligen Vaters Papst Benedikts XV. erhalten. Dem ursprünglichen Plane entsprechend, sind nun neben der Taschenausgabe A (Evangelienharmonie und Apostelgeschichte) und der Taschenausgabe B (die vier Evangelien und die Apostelgeschichte) auch die vier Evangelien und die Apostelgeschichte in fünf getrennten Einzelbändchen (Preis 15 Pfg.) erschienen. Jedes der Einzelbändchen hat eine besondere orientierende Einleitung. Format und Ausstattung sind gleich gediegen, gefällig und handlich wie bei den bereits bekannten Taschenausgaben A und B. Auch diese Einzelbändchen werden sehr willkommen sein.

Evangelium Jesu Christi nach Matthäus. Nach der Vulgata übersezt von Dr Benedikt Weinhart, durchgesehen sowie mit Einführung und ausgewählten Anmerkungen versehen von Dr Simon Weber, Professor an der Universität Freiburg i. Br. Taschenausgabe. Freiburg 1915, Herder.

Faist, Dr A. Sechs Trauergejänge für vierstimmigen gemischten Chor., op. 31. Graz 1915, Styria. K 1.50 = M. 1.30 (Partitur).

Festschrift zum 50jährigen Priesterjubiläum des Hochwürdigsten Herrn Bischofs Dr Michael Felix Korum von Trier. 52 Seiten in Zeitschriftenformat in Umschlag geheftet mit zirka 60 Bildern. 30 Pfg.; bei Bezug von 100 Exemplaren M. 20.—, 1000 Exemplaren M. 175.—

Die Festschrift ist prächtig ausgestattet und eignet sich bei dem überaus billigen Preise vorzüglich zur Massenverbreitung; auch für unsere Krieger wird sie eine sehr willkommene Liebesgabe sein.

Frauen-Korrespondenz. Herausgegeben vom Zentralvorstande des Kath. Frauenbundes Deutschlands. Zentralstelle Köln am Rhein, Roonstr. 36. Erscheint in zwangloser Folge.

Friedrich, R. W. Das Blut des Lammes. Das große Rettungsmittel unserer Zeit. Mit kirchlicher Druckerlaubnis, 40 S., 20 Pf., 100 Stück M. 18.—. Mergentheim a. d. Tauber, Verlagsbuchhandlung Karl Dhlinger.

Hessenbach, Anton. Sind wir machtlos gegen diesen Völkermord? Eine nationale Frage an die Völker deutscher Sprache, eine Gewissensfrage an Brautleute und Eheleute. Verlag: Lit. Institut Dr M. Guttler (M. Seiz) Augsburg, Domplatz. 32 S. (mit Buchschmuck von J. Hengge). 30 Pf.

Solange eine Lösung nicht gefunden ist zu der Frage, wie dem Geburtenrückgang gesteuert werden kann, ist jeder Versuch berechtigt. Vorliegende Schrift begnügt sich nicht mit den Zahlenangaben — sie geht der Sache auf den Grund. Und da gehen die Ansichten auseinander. Aber es ist interessant, gerade für den Seelsorger, die strittigen Punkte zu prüfen und etwas besseres zu suchen oder das Gesagte zu bestätigen, auch wenn manche nicht einverstanden sind. — Das unterscheidet die Schrift von manchen kleineren Schriften dieser Art, daß sie auch den Ursachen der Degeneration in diesem Zusammenhang nachgeht, da doch Kindergebären nur für die Friedhöfe nicht viel wertvoller ist als sie nicht gebären; die Tatsachen werden durch die Kriegserfahrungen nur noch ernster. Die bisherigen Versuche, das Leben gesetzlich zu erhalten, werden nicht viel mehr ausrichten als die Gesetze der Römer, die die Volksvermehrung nicht bringen konnten. Um so wichtiger und dankbarer wird die Aufgabe der Seelsorger sein, den christlichen Geist im Familienleben zu stützen und zu erneuern. Es wäre wohl sehr segensreich, wenn dazu diese Schrift den Brautleuten und den jungen Eheleuten gegeben würde. Für die Neuauflage (die in handlichem Format erscheinen wird) liegt ein Brief an die Seelsorger bei, die um ihre Meinungsäußerung gebeten werden! — Möchte dies der Sache wegen reichlich geschehen! „Die vorzügliche Broschüre war mir ein Lichtstrahl in den schweren Tagen und eine Freudenbotschaft . . .“, schrieb ein ungarischer Graf, dessen Namen einen sehr guten Klang hat. J. P.

Jugendnot und Jugendrettung. Unseren Freunden und Mitarbeitern gewidmet von den PP. Benediktinern für den katholischen Verein der Kinderfreunde. Verlag der Kinderfreund-Anstalt in Innsbruck. Süßbrosch. K 1.—, in Halbleinwand gbd. K 1.30, in Ganzleinwand gbd. K 1.50

Nach 25 Jahren angestrengtester Tätigkeit bietet der katholische Verein der Kinderfreunde seinen Wohltätern und Gönnern eine kleine Broschüre zur Orientierung. Zugleich beabsichtigt der Herausgeber neue Freunde für die Sache der Kinderfreund-Benediktiner zu werben und mit Liebe für die arme Jugend zu erfüllen. Das Festschen skizziert in 110 Seiten die Grundlage, Mittel und Hauptziele des Vereines und weist mit energischen Worten auf die Daseinsberechtigung dieser „modernen Kulturträger“ hin.

Klug, P. Hubert, O. Min. Cap. Heldinnen der Frauenwelt. Biblische Vorbilder für Jungfrauen. Mit einem Titelbild. Zweite und dritte, verbesserte Auflage. 12^o (VIII u. 158 S.) Freiburg u. Wien 1915, Herdersche Verlagshandlung. M. 1.40, in Pappband M. 1.80

Kolke von, P. Martinus, O. F. M. Das heilige Messopfer zur Belehrung und Erbauung für das christliche Volk. Dülmen i. W. 1915, Laumannsche Buchhandlung. 20 Pf.

Lehen, von S. J. Der Weg zum inneren Frieden. Unserer Lieben Frau vom Frieden geweiht. Aus dem Französischen übersetzt von Jakob Bruder S. J. Achtundzwanzigste und neunundzwanzigste Auflage. 12^o (XXIV u. 452 S.) Freiburg und Wien 1915, Herdersche Verlagshandlung. M. 2.40, gbd. in Leinwand M. 3.20, auch in feineren Einbänden.

Was gibt es Kostlicheres als den inneren Frieden? Dieses Gut zu erhalten oder wiederzugewinnen, dazu ist das Buch von P. Lehen ein zuverlässiger Begleiter. Schon viele Tausende von Unruhigen und Gequälten hat das Buch auf die Bahn des Heils gewiesen. Von den vier Teilen des Buches handelt der erste von der Ergebung in die Fügungen der göttlichen Vorsehung, der zweite von der wahren Frömmigkeit und den Wegen zum Frieden, der dritte von den Mitteln zur Bewahrung des Friedens, und der vierte von den Skrupeln, den schlimmsten Feinden des Seelenfriedens. Ein wertvolles Buch nicht nur für sogenannte fromme Seelen, sondern für jeden Christen, der es aufrichtig mit seiner Seele meint. Es wird ihm Trost in den Leiden und Beruhigung in Zweifeln und Unruhen bringen. Auch der Seelenleiter wird manch wertvolle Anregung daraus entnehmen können.

Lienberger, Josef. Im Heiligen Land. Pilgerbriefe, der Jugend gewidmet. Dritte und vierte, verbesserte Auflage. Mit 36 Abbildungen. 12^o (VIII u. 124 S.). Freiburg und Wien 1915, Herdersche Verlagshandlung. Gbd. in Leinwand M. 1.20

Lindemann, Dr. H. Hinz u. Christus. Ein Volksgebetbuch für die Neuzeit. Einsiedeln 1915, Benziger.

Mayrhofer, Joh. Spanien. Reisebilder. Mit 17 Bildern und einer Karte. Freiburg i. Br. 1915, Herder. Gbd. M. 4.20 = K 4.60

Messbüchlein zum gemeinsamen Beten für Schulkinder. Mit den Gebeten, welche nach der heiligen Messe zu verschiedenen Zeiten vorgebetet werden. Herausgegeben von einem Priester der Diözese Augsburg. Die Bilder, zeichnete Fritz Böllgaß. Verlag: Viter. Institut von Dr. M. Huttler, Augsburg M. Seitz. Mit oberhirtlicher Druckerlaubnis. 32 S. kart. 10 Pf., 100 Stktd M. 8.—

Ein bewährtes Messbüchlein zum gemeinsamen Beten wird hiemit der Jugend in die Hand gegeben. Es ist der unveränderte Text des hochw. Herrn Geistl. Rates Anton Hauser, aber in neuer übersichtlicher Anordnung. Auf mehrfachen Wunsch sind die Erklärungen weggelassen, die das ungestörte Lesen erschwerten. Dafür wurde der Text durch hübsche Originalzeichnungen geschmückt; diese religiösen Bignetten werden den Kindern das Büchlein besonders lieb machen. Neu sind auch die Gebete nach der heiligen Messe, die bisher in keinem Kinderbüchlein standen, so: das tägliche Schlafgebet, die Gebete zum Heiligen Geist, zum heiligen Josef, das Kriegs- und Friedensgebet, die beliebtesten Gebete zur Mutter Gottes. Die Ausstattung ist sehr gediegen, so daß die Herren Katecheten das altbewährte und doch neue Messbüchlein erst recht gerne zum allgemeinen Gebrauch bei den Schulkindern einführen werden.

Müller, P. Alfons, C. PP. S. Das kostbare Blut Jesu Christi. Unterrichts- und Gebetbuch. Mit Lichtdruck-Titelbild. Kreuzwegbilder nach Prof. M. von Feuerstein und Kopsfleiten. 352 S. Format 77:129 mm. In Einbänden zu M. 1.30 = Frs. 1.65 und höher. — Einsiedeln, Waldshut, Köln a. Rh., Straßburg i. El., Verlagsanstalt Benziger u. Co. A. G.

Müller, R. Heinrich. Worte der Liebe an die christliche Witwe. Mainz 1915, Josefs-Verlag.

Nitel, Dr. Johannes. Der Hebräerbrieff. (Biblische Zeitfragen, gemeinverständlich erörtert. Ein Broschürenzyklus, herausgegeben von Professor Dr. J. Rohr [Straßburg] und Prof. Dr. P. Heinisch [Straßburg]. Siebte Folge. Heft 6.) 48 S., Preis 60 Pfg. Subskriptionspreis für die siebte Folge (12 Hefte) M. 5.40 (pro Heft 45 Pfg.). Münster i. W., Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung.

Pözl, Dr. Franz X. Der Weltapostel Paulus. (Biblische Zeitfragen, gemeinverständlich erörtert. Ein Broschürenzyklus, herausgegeben von Prof. Dr. J. Rohr [Straßburg] und Prof. Dr. P. Heinisch [Straßburg]. Siebte Folge, Heft 7 u. 8.) 72 S. Preis M. 1.—. Subskriptionspreis für die siebte Folge (12 Hefte) M. 5.40 (pro Heft 45 Pfg.). Münster i. W., Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung.

Der im November 1914 verstorbene Wiener Ereget, Prälat Dr. Franz X. Pözl, war ein anerkannter Paulusforscher, wie seine umfangreiche Biographie über den Weltapostel beweist. In der letzten, posthumen Arbeit, die hier vorliegt, stellt er neuerdings, und zwar im Rahmen der Biblischen Zeitfragen, die Ergebnisse seiner Paulusstudien kurz dar. In großen Zügen, ohne indes etwas Wesentliches zu übergehen, führt er uns das tatenreiche Leben des Apostels von seiner Wiege in Tarsus an vor, schildert seine Befehung, seine Missionsreisen, seine Gefangenschaft, seine Arbeiten, seine Leiden, seine Sendschreiben, seine große Seele, sein für Christus begeistertes Herz, sein ruhmreiches Martyrium. Auch in dieser Darstellung tritt die ruhige, der Polemik sich enthaltende Schreibart Pözls angenehm zutage, desgleichen seine einfache, schlichte Sprache, die um so mehr den Tatsachen das Wort läßt. Gleichwohl werden wir über schwebende Probleme und Streitfragen (die sogenannte galatäische Frage, Chronologie der Delphi-Inschrift, Frage der zweimaligen Gefangenschaft u. a.) genügend orientiert.

Noit, Alois. Kreuz und Leben. Ein Missionsandenken. Einsiedeln 1915, Benziger.

Sammlung sozialer Vorträge. Herausgegeben vom Zentralvorstand des Kath. Frauenbundes. Köln a. Rh., Koonstraße 36. Selbstverlag. Einzelheft 15 Pfg., Doppelheft 30 Pfg.

Heft 26/27: Vorträge in Frauenversammlungen während der Kriegszeit von H. Dransfeld.

Heft 28: Die Hebung der Volksfittlichkeit. 1. Der Krieg und das sittliche Volksempfinden von M. Heßberger. 2. Die Stärkung des mütterlichen Verantwortungsbewußtseins von B. Joos.

Schall-Kosji, Alara Ida. Seele Christi, heilige mich! Gespräche der gottliebenden Seele mit ihrem Meister im Tabernakel. Deutsch von Alara Ida Schall-Kosji. 16° (XII u. 130 S.) Freiburg u. Wien 1915, Herder'sche Verlagsbuchhandlung. Gebd. in Leinwand M. 1.50.

Wer kennt sie nicht, die herrlichen Liebespfeile, die einst dem glühenden Herzen des heiligen Ignatius von Loyola entflohen sind und seitdem unzähligen frommen Vetern Trost, Kraft und Licht vermittelten? Eine gottliebende Seele hat sie durch ein langes Leben betrachtet und studiert und die reife Frucht dieser Studien in einem äußerlich ganz unscheinbaren Büchlein der Öffentlichkeit übergeben. Seinen Namen hat der Verfasser nicht genannt. Offenbar war er sich dessen gar nicht bewußt, daß sein Büchlein tatsächlich eine Fundgrube der schönsten ästhetischen Perlen für viele gottliebende Seelen ist.

Schiffels, Josef. Der gesamte erste Religionsunterricht. Ein Lernbüchlein für die Unterstufe der Volksschule. Mit 35 Bildern. Siebte und achte, verbesserte Auflage. 12° (VI u. 80 S.) Freiburg und Wien 1915, Herder'sche Verlagsbuchhandlung. Kartoniert 50 Pf.

Straßner, M. Siehe, dein König kommt! Kommunionbetrachtungen und Andachten für die lieben jungen Töchter des katholischen Volkes. Mit einem Anhang der gebräuchlichen Gebete und einigen Liedern. Mit Lichtdruck-Titelbild und Kreuzwegbildern nach Prof. M. v. Feuerstein. 480 S.

Format 75:120 mm. In Einbänden zu M. 1.30 = Fr. 1.65 und höher. Einsiedeln, Waldshut, Cöln a. Rh., Straßburg i. E., Verlagsanstalt Benziger u. Co. A. G.

Ein Kommunionbuch für katholische Jungfrauen, das eine tiefe Kenntnis der seelischen Bedürfnisse der weiblichen Jugend unserer Tage verrät und es auch versteht, der Leserin in ihrem Anliegen weisen Rat und reichen Trost zu spenden.

Thir, Dr Anton. Johann Hus und seine Zeit. Eine Informationsschrift über den böhmischen Reformator aus Anlaß seines 500. Todestages (6. Juli 1915). [Mitteilungen des Rechtsschutzvereines für Priester der Diözese Sedau. II.] Graz 1915, Styria. K 1.—

Tongelen, von P. Dr Josef. Herr, dein Wille geschehe! Worte an leidende Christen. Mit einem Titelbild. 8° (VIII u. 290 S.) Freiburg und Wien 1915, Herdersche Verlagshandlung. M. 2.—, gbd. in Leinwand M. 2.70

Vorliegendes Buch bietet Seelenarznei für leidende Christen. Ursprung und Zweck der Leiden werden an der Hand der göttlichen Offenbarung und nach Aussprüchen großer Seelen in anschaulicher Weise vor Augen geführt. Die Betrachtungen des zweiten Teiles heben aus dem Leben Jesu jene Begebenheiten hervor, die für Schwergedrückte besonders trostreich sind. Im dritten Teile folgen gleichsam als Früchte der vorausgehenden Lesungen und Betrachtungen einige Gebete, mittels deren der heimgesuchte Christ sich um Trost und Hilfe an den Herrn wendet und seine Ergebung in Gottes Willen kundtut.

Weißbrodt, Johann. Der hl. Gertrud der Großen Gesandter der göttlichen Liebe. Nach der Ausgabe der Benediktiner von Solesmes. Vierte und fünfte Auflage. (Gehört zur Sammlung „Azerische Bibliothek.“) 12° (XVIII u. 624 S.) Freiburg und Wien 1915, Herdersche Verlagshandlung. M. 4.20, gbd. in Leinwand M. 5.—

Kriegs-Literatur.

Albwin, P. O. C. Für Gott und Vaterland. Ein Weckruf an das christliche Volk zum Kampfe gegen die Weltmacht der Freimaurerei. Uznach 1915, R. Oberholzers Buchdruckerei.

Benzigers Bruchzeitbücher. Ins Feld und für Daheim. Eine Sammlung guter Novellen, Erzählungen und Humoresken. Handliche, billige Broschürchen in solidem, zweifarbigem Umschlage, geheftet und beschnitten. Hefte vom gleichen Umfange werden zu Folgen (Serien) vereinigt. Innerhalb jeder Folge bleibt der Preis für alle Hefte unverändert. — Erste Folge (Serie): Jedes Heft 20 Pfg., 25 Cts.; 50 auf einmal bezogene, beliebig gemischte Hefte Mf. 9.—, Frs. 11.25; 100 Hefte Mf. 16.—, Frs. 20.—

Mit der Herausgabe der in zwangloser Fortsetzung erscheinenden „Bruchzeitbücher“ begegnet der Verlag Benziger & Co. einem durch den Völkrieg vor allem bei den Soldaten, dann aber auch bei uns daheim allgemein wahrgenommenen und sich stets noch steigenden Bedürfnisse nach äußerst billiger und dabei doch wirklich gediegener, guter Unterhaltungslektüre in handlichen, bequemen Bändchen. Bis jetzt sind von der ersten Serie erschienen:

Nr. 1. Der krumme Rekrut und Quitt! Zwei Kriegserzählungen von M. Karl Böttcher.

Nr. 2. Das Heldenlied. Geschichte eines Schweizer Rekruten von E. Weil.

Nr. 3. Der Bäder vom Stephansdom und Der Beryllschmuck. Zwei Wiener Erzählungen von A. Hruschka.

Nr. 4. Ballon Keryes, tragikomische Skizze aus dem Garnisonsleben, und Ein Erlebnis. Erzählung von A. Palffy.

Nr. 5. Der kleine Hussein. Ein türkischer Heldenjunge von A. G. Krüger.